



Gero von Oettingen  
Lippoldstraße 29  
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 - 893417  
Mobil: 0178 - 9389359  
Email: gero44@gmx.de



Gero von Oettingen, Lippoldstraße 29, 31303 Burgdorf

Herrn  
Bürgermeister  
Alfred Baxmann  
Rathaus

31303 Burgdorf

10. September 2014

## Antrag zur Sitzung: 16. Oktober 2014

**Beteiligung an den 25. Jahrestagen der friedlichen Revolution in der DDR und der Wiedervereinigung Deutschlands**

**Drei Bäume für Deutschlands Einheit - Ein wachsendes Denkmal für die Wiedervereinigung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

### Sachverhalt:

Im November 2014 jährt sich der 25. Jahrestag der friedlichen Revolution in der ehemaligen DDR und am 3. Oktober 2015 begehen wir den 25. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands.

Es gibt eine ganze Reihe von Möglichkeiten sich an den Jahrestagen in den einzelnen Kommunen zu beteiligen: Ausstellungen, Veranstaltungen, Treffen mit Partnerstädten, Zeitzeugengespräche, Besuche von Gedenkstätten und Mahnmalen bieten vielfältige Möglichkeiten.

Der Deutsche Städtetag hat eine weitere gute Idee entwickelt. Er unterstützt nachdrücklich ein Projekt der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.: Deutschlandweit soll demnach ein einheitliches Naturdenkmal geschaffen werden, das an die Wiedervereinigung erinnert und einen ökologischen Beitrag leistet. In jeder Gemeinde soll eine Buche als Symbolbaum der alten Bundesrepublik, eine Kiefer für die ehemalige DDR und eine Eiche für das wiedervereinigte Deutschland in einer Dreiergruppe gepflanzt werden. Somit könnte deutschlandweit ein kostengünstiges, einfach zu realisierendes und verbindendes Symbol für die Deutsche Einheit entstehen.

**Ratsantrag**

## **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt eine Beteiligung an den 25. Jahrestagen der friedlichen Revolution in der DDR und der Wiedervereinigung Deutschlands.

Weiterhin schließt sich der Rat der Stadt Burgdorf einer Bitte des Deutschen Städtetages an und beteiligt sich aktiv am Baumpflanz-Projekt der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.

Damit wird auch in unserer Kommune ein einheitliches Naturdenkmal geschaffen, das an die Wiedervereinigung erinnert und gleichzeitig einen ökologischen Beitrag leistet. So wird eine Buche als Symbol der alten Bundesrepublik, eine Kiefer für die ehemalige DDR und eine Eiche für das wiedervereinigte Deutschland in einer Dreiergruppe gepflanzt. Damit entsteht ein kostengünstiges, einfach zu realisierendes und verbindenes Symbol für die Deutsche Einheit.

Vereine, Verbände, Organisationen und Schulen unserer Kommune sollten sich mit eigenen Aktivitäten daran beteiligen.

Die Verwaltung wird gebeten, geeignete Standorte für die Baumpflanzungen mit den Ortsräten und den Ortsvorstehern vorzuschlagen.

Mit freundlichen Grüßen



Gero von Oettingen

# Ratsantrag